

An den
 Vorsitzenden des
 Verkehrsausschusses
 Herrn Manfred Waddey

Rathaus · 50667 Köln
 Fon 0221. 221-23830
 Fax 0221. 221-23833
 fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn
 Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 10.02.2011

AN/0345/2011

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	15.02.2011

Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Unnauer Weg in Köln-Lindweiler

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler hat die Verwaltung durch Beschluss vom 16.12.2010 (Vorlage-Nr. 4379/2010) beauftragt, gemäß der vorliegenden Planung auf dem Unnauer Weg einfache bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung durchzuführen und die zulässige Geschwindigkeit in diesem Bereich auf 30 km/h zu beschränken.

Eine Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird von der FDP-Fraktion als sinnvoll angesehen, da die Streckenführung durchaus zu einer überhöhten Geschwindigkeit verleiten kann und die teilweise Wohnbebauung für eine Geschwindigkeitsbeschränkung spricht.

Durch den vorgesehenen Einbau von wechselseitigen Fahrbahneinengungen kommt es jedoch zu einer starken Behinderung der auf dem Unnauer Weg ansässigen Gewerbeanlieger, die mit ihren Lastkraftwagen ihre eigenen Betriebe nicht mehr anfahren könnten und auch damit für den Anlieferverkehr nicht mehr erreichbar wären.

Darum fragt die FDP-Fraktion die Verwaltung:

Wie soll der Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler umgesetzt werden, damit die auf dem Unnauer Weg in Köln-Lindweiler ansässigen Unternehmen auch weiterhin mit Sattelzugmaschinen und Lastkränen erreichbar sind und ihre Grundstücke an- und abfahren können?

gez.

Ulrich Breite

Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Christtraut Kirchmeyer

Verkehrspolitische Sprecherin